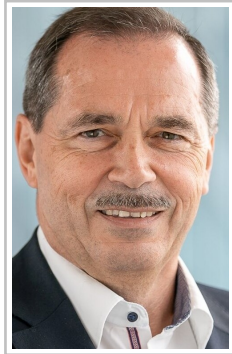

Walter Niewöhner erhält den Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge

Walter Niewöhner ist mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge 2022 ausgezeichnet worden. Der gebürtige Bremerhavener hat an verschiedenen nationalen und internationalen Projekten mitgewirkt, die sich unter anderem mit sicheren Lkw-Fahrerhäusern, Tankfahrzeugen und Transportern sowie mit dem Sichtfeld von Lkw-Fahrern befassen. Walter Niewöhner ist außerdem Mitentwickler des von Dekra, Daimler und MAN kreierten Spiegeleinstellschemas und Initiator der regelmäßigen Dekra-Erhebung zur Gurtanlagequote in Nutzfahrzeugen.

Niewöhner studierte in Hannover Maschinenbau, Fachrichtung Fahrzeugtechnik. Studienbegleitend arbeitete er sechs Jahre lang in der Unfallforschung der Medizinischen Hochschule Hannover. 1989 begann seine Laufbahn bei der Dekra in Stuttgart. Seit 2019 ist er in der Politischen Kommunikation der Prüfgesellschaft für Internationale Gremien zuständig und vertritt unter anderem den internationalen Fahrzeugprüfverband CITA in UNECE-Arbeitsgruppen zu automatisierten und vernetzten Fahrzeugen (GRVA).

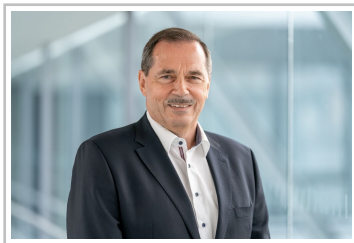
Der Europäische Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge 2022 wird seit 1990 jährlich von der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU), vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) und Dekra selbst vergeben. Die Preisverleihung fand im Rahmen der EVU-Jahrestagung im Europäischen Parlament in Straßburg statt. (aum)

Bilder zum Artikel



Walter Niewöhner.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DEKRA/Thomas Küppers



Walter Niewöhner.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DEKRA/Thomas Küppers
